Köln, Dezember 2025

AUFRUF 70+

Gegen Militarisierung und Kriegsdienst!

Wir sind Kriegs- und Nachkriegskinder des Zweiten Weltkrieges. Wir sind 70 Jahre und älter und viele von uns sind noch durch Trümmerlandschaften gelaufen. Sie waren Ergebnis eines Krieges, den Deutschland mit dem Schlachtruf „Angriff ist die beste Verteidigung!“ begann und 1941 auch nach Russland trug. Am Ende kostete er über 60 Millionen Menschen das Leben.

Ist das vergessen?

Wir sind entsetzt über die Leichtfertigkeit, mit der heute eine beispiellose Aufrüstung betrieben und über einen europäischen oder sogar Welt-Krieg phantasiert wird, für den die Gesellschaft „kriegstüchtig“ gemacht werden soll. Wir halten dagegen fest: der Krieg ist nicht „die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln“. Das mag für diejenigen gelten, die im (vermeintlich) sicheren Bunker Befehle erteilen. Für die anderen, für die, die getötet werden, Zuhause oder auf dem Schlachtfeld, ist der Krieg die Fortsetzung der Unmenschlichkeit mit brutalstmöglichen Mitteln.

Schon jetzt haben die Kriege um die Ukraine und um Gaza Hunderttausende massakriert und ganze Regionen dem Erdboden gleichgemacht. Unter dem verlogenen Schlachtruf der „(Selbst-)Verteidigung!“ werden Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und unsägliches Leid nicht beendet, sondern durch immer neue Waffengänge weiter und weiter getrieben. Dabei geht es den Kriegsherren um Macht, Ressourcen und Profite, nicht um Demokratie, Freiheit oder gar ein gutes Leben für alle.

Wir stellen fest:
Wer angesichts der stattfindenden und der drohenden Kriege behauptet, Frieden und Friedensdiplomatie seien unmöglich, begeht ein Verbrechen. Wer behauptet, Aufrüstung sei alternativlos, ist dumm oder lügt.

Schon jetzt, im Vorkrieg, wird viel zu vieles dem Aufrüstungskurs geopfert:
Ehrlichkeit, soziales Miteinander, Rechte von Frauen und queeren Menschen, Solidarität mit den Schwächeren, Gleichberechtigung von Zugewanderten, Kunst und Kultur und am Ende Umwelt und Natur.

Im Krieg wird alles geopfert:
Hunderttausende Menschen, Städte und Dörfer. Was bleibt ist verbrannte Erde.

Bild: © epd/akg-images GmbH

- **Wir verweigern uns der Militarisierung!**
- **Gegen Aufrüstung und jeden Krieg!**
- **Abrüsten – noch ist Zeit!**
- **Wir wollen nicht, dass unsere Kinder und Enkelkinder in einen nächsten Krieg geschickt werden.**

AUFRUF 70+

Gegen Militarisierung und Kriegsdienst!

Adrian, Klaus (76). Bach, Peter (78). Bächer, Korinna (71). Bankert, Angela (70). Baumeister, Maria (71). Bensch-Humbach, Malle (80). Berkling, Jürgen (78). Bonn, Udo (72). Bosbach, Gerd (71). Bosbach, Frauke (72). Busch, Tilo (73). Butterwegge, Christoph (74). Christofsky, Christine (94). Ciesla-Baier, Dietmar (70). Cohen, Christiane (75). Crummenerl, Jürgen (81). Deckers, Ludger (70). Diepenthal, Kurt (75). Dippoldsmann, Peter (81). Feilzer-Ley, Rosemarie (71). Fichtner, Walburga (71). Fischer, Wolfram (73). Fuchs, Harald (71). Giusto, Antonio (75). Gleiss, Thies (71). Göhler-Zacharias, Marianne (73). Goergen, Edith (71). Göhring, Wolf (85). Hammelrath, Reiner (72). Harings, Walter (71). Heiermann, Wolfgang (79). Hilberg, Caren (70). Hilbrig, Ulrike (72). Hilse, Horst (73). Hilz, Monika (74). Joppich, Reinhold (76). Kanonenberg, Georg (72). Kellner, Michael (85). Kieser, Albrecht (76). Klein, Angela (71). Klütsch, Albert (79). Kreuz, Daniel (71). Krostina, Melissa (79). Lehmbruck, Heinz (74). Lehndorff-Felsko, Angelika (80). Ley, Werner (76). Lieb, Wolfgang (81). Lindenberg, Annette (73). Marklof, Walter (83). Maschke, Resi (75). Milton, Anneliese (85). Moch, Rositta (71). Mühlen, Monika v. Zur (78). Müller, Klaus (78). Neugroda, Manfred (77). Niehs, Marlene (73). Paulus, Ursula (74). Peiffer, Hans (91). Peiffer-Rüssmann, Larissa, (87). Pilgrim, Wolfgang (79). Rasten, Wolfgang (71). Reguzzi, Alberto (71). Reinecke, Eberhard (77). Reinecke, Marita (77). Rügemer, Werner (84). Rütten, Toni (73). Sachs, Herby (73). Schabarum, Alfons (75). Schlockermann, Heinz (78). Schmidt, Reiner (79). Schönthaler, Hubert (71). Schumandl, Lies (70). Spitzlei, Rolf (70). Stankowski, Martin (81). Strehl, Peter (70). Wendler, Helmut (87). Wendler, Olga (85). Werning, Rainer (75). Wilmers, Martin (84). Wittram, Regine (82). Wrochem, Klaus von (85).

Wer den Aufruf unterstützen möchte, sende bitte eine Email mit Namen und Alter an Albrecht.Kieser@rjb-koeln.de

V.i.S.d.P.: W. Wotsch, Thebäerstr. 26-28, 50823 Köln